

Allgemeine Geschäftsbedingungen Erlebniskletterwald

1. Jeder Teilnehmer muss diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) vor Betreten des Kletterwaldes durchlesen. Er bestätigt mit seiner Unterschrift für sich und die ihm angeschlossenen Teilnehmer, dass er diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat und mit ihnen einverstanden ist. **Die Sorgeberechtigten von minderjährigen Teilnehmern müssen diese AGB`s durchlesen und mit den minderjährigen Teilnehmern durchsprechen, bevor der Kletterwald betreten wird. Der Sorgeberechtigte bestätigt dies ebenfalls mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular.**

2. Das Begehen der kompletten Anlage erfolgt für alle Teilnehmer auf eigenes Risiko und Gefahr.

Bei Verletzungen an/durch Schraubverbindungen, Stahlseilen, Seilrollen, Holzsplitter, Teilen der Übungen, Äste, unwegsames Gelände usw., oder bei Beschädigungen z.B. von Kleidungsstücken, Handy, Kamera usw. übernimmt der Betreiber keine Haftung. Eine Haftung der Betreiber für Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

3. Die Anlage ist für alle **Besucher ab dem vollendeten 8. Lebensjahr und ab einer Mindestgröße von 1,30 m begehbar**, die nicht an einer Krankheit oder einer psychischen oder physischen Beeinträchtigung leiden, die beim Begehen des Kletterwaldes eine Gefahr für die eigene Gesundheit und/oder die anderer Personen darstellen könnte. Schwangere Frauen und Personen über **120 kg Körpergewicht** dürfen den Kletterwald nicht begehen. Bei einer **Körpergröße von 1,30 – 1,40 m** ist die direkte Kletterbegleitung eines Erwachsenen erforderlich. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre müssen in Begleitung eines erziehungsberechtigten Erwachsenen sein. Alternativ kann eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorgelegt werden, dass der Kletterwald ohne den Erziehungsberechtigten besucht werden darf. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Erziehungsberechtigte, dass er die AGB`s gelesen und sein/e Kind/er darüber aufgeklärt hat. Personen, die alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen, sind nicht berechtigt, den Kletterwald zu begehen.

4. Es dürfen beim Begehen des Kletterwaldes keine Gegenstände mitgeführt werden, die eine Gefahr für den Teilnehmer selbst oder z.B. durch Herunterfallen für andere darstellen (Taschen, Rucksäcke, Schmuck, Uhren, Mobiltelefone, Kameras etc.). Lange Haare sind in geeigneter Weise kurz zu binden (Haarnetze, Haargummis usw.), um ein Verkleben an den Elementen, Stahlseilen, Übungen und an der Seilrolle zu verhindern.

5. Sämtliche Anweisungen und Entscheidungen des Betreibers und seiner Mitarbeiter sind bindend. Bei Zuwiderhandlungen oder Verstößen gegen Anweisungen des Betreibers sowie bei **Mängeln im sozialkompetenten Verhalten gegenüber dem Betreiberpersonal oder bei den Teilnehmern untereinander können die betreffenden Teilnehmer vom Besuch des Kletterwaldes ausgeschlossen werden, ohne Anspruch auf die Rückerstattung des Eintrittsgeldes. Bei Zuwiderhandlungen oder Verstößen gegen Anweisungen des Betreibers übernimmt der Betreiber keine Haftung für die damit verbundenen Schäden, Unfälle und Verletzungen. Unfälle, Sachschäden oder Verletzungen müssen unverzüglich gemeldet werden.**

6. **Jeder Teilnehmer muss an der Sicherheitseinweisung vor dem Begehen des Kletterwaldes teilnehmen.** Die ausgeliehene Ausrüstung (Helm, Gurt usw.) muss nach Anweisung der Sicherheitseinweisung benutzt werden. Sie ist nicht auf andere übertragbar und darf während der Begehung des Kletterwaldes nicht abgelegt werden. **Sie muss 3 Stunden nach Aushändigung wieder zurückgegeben werden**, soweit kein Zusatzprogramm im Team-/Partnerparcour gebucht wurde. Bei Überschreitung der Rückgabezeit ist der Betreiber berechtigt, eine Nachzahlung von 5,- Euro pro angefangener 1/2 Stunde einzufordern. Die Kletteranlage darf mit der ausgeliehenen Ausrüstung nicht verlassen werden.

7. Der Betreiber behält sich das Recht vor, den Betrieb der kompletten Anlage oder von Teilen der Anlage aus sicherheitstechnischen Gründen (Sturm, Gewitter, Regen etc.) einzustellen. Es erfolgt in diesem Falle keine Erstattung des Eintrittspreises. Beendet der Gast den Besuch des Kletterwaldes frühzeitig aus eigenem Wunsch, besteht kein Anspruch auf anteilige oder komplette Rückerstattung des Eintrittspreises.

8. Jede Übung zwischen den Baumpodesten darf nur von max. einer Person gleichzeitig begangen werden. Auf den Baumpodesten dürfen sich max. 3 Personen gleichzeitig aufhalten. **An den Seilrutschen muss grundsätzlich immer mit der Hand gebremst werden, um einen starken Aufprall an den Bäumen und dem Ankunftspodest zu verhindern. Die Schutzhandschuhe sind dabei unbedingt zu tragen. Die Seilrutschen dürfen erst benutzt werden, wenn sichergestellt ist, dass sich auf den Ankunftspodesten keine Personen im Ankunftsbereich aufhalten.**

9. In der gesamten Kletteranlage besteht **Rauchverbot, vor allem im Gurtzeug.**

10. Das Fertigen von Foto- oder Filmmaterial zu gewerblichen Zwecken ist auf der gesamten Anlage des Erlebniskletterwaldes verboten ! Der Betreiber des Erlebniskletterwaldes behält sich das Recht vor, auf der gesamten Anlage eigene Foto- und Filmaufnahmen zu Werbe- und Informationszwecken vorzunehmen. Sollte ein Teilnehmer damit nicht einverstanden sein, so ist dies dem Betreiber ausdrücklich im Vorfeld anzuzeigen.

11. **Gruppenbuchungen ab 10 Personen (bei Firmen auch bis 10 Personen) sind im Vorfeld des Besuches per E-Mail über unsere Reservierungsanfrage anzumelden, die nach unserer Bestätigung verbindlich wird. Die Abrechnung für Gruppenbuchungen erfolgt auf Rechnung per Vorkasse. Die Zahlung muss spätestens 7 Tage vor dem Besuchstermin erfolgt sein. Bei Absage der Buchung z.B. wegen Schlechtwetter wird ein Ersatztermin vereinbart bzw. werden Gutscheine zur Verfügung gestellt. Bei verspätetem Eintreffen von Gruppen können nachfolgende Gruppen vorgezogen werden.**

12. Bei **Rücktritt**, der nicht vom Erlebniskletterwald aus Sicherheitsgründen wegen Schlechtwetter initiiert ist, gelten folgende Stornokosten :

- Storno bis zum 30. Werktag vor Veranstaltungsbeginn Zahlung von 15 % des Gesamtpreises
- Storno bis zum 15. Werktag vor Veranstaltungsbeginn Zahlung von 50 % des Gesamtpreises
- Storno bis zum 08. Werktag vor Veranstaltungsbeginn Zahlung von 75 % des Gesamtpreises

Danach ist keine Stornierung mehr möglich. Die tatsächlich angefallenen Kosten müssen komplett entrichtet werden.

Wir weisen darauf hin, dass schlechtes Wetter nur von Seiten der Erlebniskletterwaldes als Stornogrund angeführt werden kann. Die Nichtinanspruchnahme einer Leistung berechtigt nicht zur Ermäßigung/Erstattung des Gesamtpreises.

13. **Jede Person muss sich stets mit den Karabinern selbst sichern. Die Sicherungskarabiner müssen beim Aufstieg an der Leiter im Tweezle des Höhensicherungsgerätes, in den Übungen immer im Sicherheitsseil oder im Seilrutschenseil eingehängt sein, es dürfen nie beide Sicherungskarabiner gleichzeitig ausgehängt sein.**

14. Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam sein, tritt an ihre Stelle die diesbezügliche gesetzliche Regelung. Die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bleibt hiervon unberührt.